

Gender-Datenprofil

Universität zu Köln

1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2025

Im landesweiten Vergleich fallen die Frauenanteile an den Leitungsgremien der Universität Köln zumeist überdurchschnittlich aus. Dies gilt insbesondere für die Beteiligung von Frauen in den Dekanaten: Ihr Anteil an allen Dekanatspositionen liegt bei 41,9 %, von den sechs Fakultäten wird jedoch nur eine von einer Dekanin geführt. Im Hochschulrat und im Senat stellen Frauen mit 60,0 % bzw. 57,1 % jeweils die Mehrheit der Mitglieder. Auch acht der insgesamt 14 Dezernatsleitungen haben Frauen inne. Das Rektorat ist das einzige Gremium an der Universität Köln, in dem Frauen mit einem Anteil von 37,5 % auch im Landesvergleich unterrepräsentiert sind. Nur die Ämter der Prorektor_innen sind geschlechterparitätisch besetzt, die Hochschulleitung obliegt jedoch einem Rektor und einem Kanzler.

2 Statusgruppen und Frauenanteile 2013 und 2023

In der betrachteten Dekade sind die Frauenanteile an der Universität Köln in fast allen Statusgruppen gestiegen und liegen zumeist über dem NRW-Wert. Lediglich der Frauenanteil von 63,4 % im MTV-Bereich weicht hier von -4,9 Prozentpunkte negativ ab. Frauen haben rund ein Drittel der Professuren inne und sind am hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal zur Hälfte und damit ebenfalls im Landesvergleich überdurchschnittlich vertreten. Auch in der Gruppe der Promovierten bewegt sich der Frauenanteil mit 52,4 % oberhalb des Landesdurchschnitts, gleichwohl fällt er deutlich

niedriger aus als der Studentinnenanteil mit 62,2 %.

Am Universitätsklinikum hat sich der Professorinnenanteil stark erhöht, erreicht mit 26,0 % jedoch den landesweiten Durchschnitt nicht. Demgegenüber liegt der Frauenanteil an der Gruppe des hauptberuflichen wissenschaftlichen Personals mit 57,0 % deutlich über dem Landesdurchschnitt. Dies gilt auch weiterhin für die MTV-Beschäftigten. Die Mitarbeiterinnen stellen trotz eines leichten Rückgangs fast drei Viertel dieser Statusgruppe.

3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2023

An der Universität Köln bewegen sich die Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen überwiegend auf dem Niveau der landesweiten Durchschnittswerte. Während in den beiden größten Fächergruppen – den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie den Geisteswissenschaften – der Anteil der Professorinnen mit 31,6 % bzw. 45,0 % unter dem Durchschnitt in Nordrhein-Westfalen liegt, bewegen sich die Frauenanteile in den anderen Statusgruppen zumindest leicht darüber. In der Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften sind Professorinnen nur zu einem Viertel vertreten und damit auch im NRW-Vergleich unterrepräsentiert. Die Fächergruppen Mathematik, Naturwissenschaften sowie Kunst, Kunstwissenschaft zeichnen sich hingegen durchweg durch hohe Frauenanteile in allen Statusgruppen aus. In ersterer hebt sich insbesondere der Studentinnenanteil mit 54,9 % positiv vom Landesdurchschnitt ab, in letzterer neben dem Studentinnenanteil von 70,2 % auch der Frauenanteil an den Promovierten mit 75,0 %. In den Ingenieurwissenschaften fällt hingegen der mit 14,3 % ausgesprochen niedrige Frauenanteil bei den Promovierten auf.

4 Gender Pay Gap 2024

Mit Blick auf die durchschnittlichen Leistungsbezüge bei den W3-Professorinnen zeigt sich an der Universität Köln ein hoher Gender Pay Gap von 20,0 % (671 €). Diese geschlechterbezogene Differenz liegt 2,0 Prozentpunkte bzw. 201 € über dem Landesdurchschnitt. Für die W3-Professorinnen betragen die durchschnittlichen Leistungsbezüge 2.686 €, bei ihren W3-Kollegen sind es 3.358 €. In der Gruppe der W2-Professor_innen erhalten Frauen hingegen 1.322 € und Männer 1.143 €. Die Differenz von -15,6 % bei den durchschnittlichen Leistungsbezügen weicht damit um -20,0 Prozentpunkte bzw. -228 € vom NRW-Wert ab.

5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Universitäten 2023 und 2020

Die Universität Köln erreicht im landesweiten Vergleich der Universitäten erneut die Spitzenposition. Im Hinblick auf die einzelnen Statusgruppen behält sie ihre guten Platzierungen aus dem Jahr 2020. Bei den Studierenden und beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal nimmt sie unverändert den ersten, bei den Promovierten den zweiten und bei den Professor_innen den dritten Rangplatz ein.

Im Vergleich der Universitätskliniken verbessert sich das Universitätsklinikum Köln um zwei Plätze und teilt sich nun den zweiten Rangplatz mit dem Universitätsklinikum Düsseldorf. Diese Entwicklung geht mit Platzierungsgewinnen in der Gruppe der Professor_innen einher: Hier steigt das Universitätsklinikum Köln von Rang sechs auf Rang drei auf. Bei der Gruppe des hauptberuflichen wissenschaftlichen Personals liegt es unverändert auf dem dritten Platz.

1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2025

		Universität Köln			NRW	
		Frauen	Männer	Frauenanteil (%)	Frauenanteil Universitäten (%)	Frauenanteil alle Hochschulen (%)
Hochschulrat		6	4	60,0 %	51,6 %	52,0 %
Senat		8	6	57,1 %	46,8 %	45,6 %
Rektorat		3	5	37,5 %	47,1 %	43,6 %
	davon					
	Rektor_in	0	1	0,0 %	42,9 %	41,7 %
	Prorektor_innen	3	3	50,0 %	50,8 %	45,2 %
	Kanzler_in	0	1	0,0 %	33,3 %	39,4 %
Dekanate		13	18	41,9 %	24,1 %	26,8 %
	davon					
	Dekan_innen	1	5	16,7 %	16,4 %	19,5 %
	Prodekan_innen	10	9	52,6 %	29,2 %	33,3 %
	Studiendekan_innen	2	4	33,3 %	23,5 %	23,0 %
Dezernate		8	6	57,1 %	51,1 %	50,0 %

Quelle: eigene Erhebung (März 2025) und Berechnungen.

2 Statusgruppen und Frauenanteile 2013 und 2023

	Personen			Frauenanteile			
	2013	2023	Veränderungsrate 2013–2023	2013	2023	Differenz 2013–2023	Differenz zu Frauenanteil NRW
	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%-Punkte
Professor_innen (ohne Klinikum)	481	485	0,8 %	28,7 %	33,8 %	5,1	4,2
Ha. wiss. Personal (ohne Klinikum)	2.299	2.695	17,2 %	45,7 %	50,1 %	4,4	4,1
MTV (ohne Klinikum)	1.773	2.263	27,6 %	62,5 %	63,4 %	0,8	-4,9
Promovierte	698	646	-7,5 %	47,1 %	52,4 %	5,3	7,8
Studierende	50.848	46.377	-8,8 %	59,1 %	62,2 %	3,1	13,5

Personal des Universitätsklinikums

	2013	2023	37,9 %	12,6 %	26,0 %	13,3	-3,7
Professor_innen	95	131	37,9 %	12,6 %	26,0 %	13,3	-3,7
Ha. wiss. Personal	1.896	2.509	32,3 %	54,0 %	57,0 %	3,0	11,0
MTV	5.589	7.804	39,6 %	77,1 %	73,4 %	-3,7	5,1

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2013 und 2023; eigene Berechnungen.

3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2023

	Studierende		Promovierte		Ha. wiss. Personal		Professor_innen		Ø-Abweichung
	U Köln	Differenz zu NRW	U Köln	Differenz zu NRW	U Köln	Differenz zu NRW	U Köln	Differenz zu NRW	
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	61,6 %	3,7	47,1 %	2,2	55,7 %	0,9	31,6 %	-4,1	0,7
Geisteswissenschaften	69,4 %	1,9	50,6 %	0,7	58,6 %	1,0	45,0 %	-1,3	0,6
Mathematik, Naturwissenschaften	54,9 %	5,7	44,3 %	3,4	40,9 %	3,7	25,9 %	2,4	3,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	66,1 %	-2,5	61,8 %	0,0	57,2 %	0,8	25,2 %	-3,5	-1,3
Ingenieurwissenschaften	25,8 %	2,0	14,3 %	-4,9	26,3 %	1,8	20,0 %	2,3	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft	70,2 %	7,2	75,0 %	7,1	55,2 %	1,1	41,2 %	2,8	4,6

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2023; eigene Berechnungen.

4 Durchschnittliche Leistungsbezüge von W3- und W2-Professor_innen 2024

	Durchschn. Leistungsbezüge (€)		LB-Differenz 2024			
	Frauen	Männer	U Köln	Differenz zu NRW	U Köln	Differenz zu NRW
	€	€	€	%	€	%-Punkte
W3-Professor_innen	2.686 €	3.358 €	671 €	20,0 %	201 €	2,0
W2-Professor_innen	1.322 €	1.143 €	-179 €	-15,6 %	-228 €	-20,0

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW; eigene Berechnungen. Basis: alle Professor_innen (einschließlich der Fälle ohne Leistungsbezüge).

5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Universitäten 2023 und 2020

	Jahr	Studierende	Promovierte	Ha. wiss. Personal	Professor_innen	Alle Statusgruppen	Im NRW-Vergleich
		Rang	Rang	Rang	Rang	Rang	Rang nach Mittelwert
U Köln ohne Klinikum	2023	1	2	1	3	1,8	1
Klinikum	2023			3	3	3,0	2
U Köln ohne Klinikum	2020	1	2	1	3	1,8	1
Klinikum	2020			3	6	4,5	4

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2020 und 2023; eigene Berechnungen. Die Daten aus 2020 entstammen dem Gender-Report 2022 (Kortendiek et al. 2022: 104ff.). Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller Universitäten bzw. aller Universitätsklinikum.